

# Sacrifice of Love

## Opfer Nummer 1+2 Hikari/Shinji

Von abgemeldet

### Confused Love

Hier kommt ein kleiner One-Shot..  
Ich hoffe jemand findet Gefallen >.>

~~~~~

Leise schlich sich ein junges Mädchen aus dem Hause ihrer Eltern..  
Natürlich verließ sie diese nicht, ohne eine Nachricht zu hinterlassen..

~> Liebe Mutter, lieber Vater..  
Bitte seid mir nicht böse, dass ich so plötzlich verschwunden bin..  
Es gibt einiges, was ich seit langem schon nicht verstehe..  
Und ich kann es auch nur verstehen, wenn ich es allein in die Hand nehme..  
Ich werde versuchen nicht allzulange von hier wegzubleiben..  
Bitte gibt mir nur etwas Zeit, und sucht mich nicht..  
Ich habe euch beide sehr lieb, damit ihr es wisst..

Gezeichnet  
Hikari... <~

Behutsam legte sie den Brief auf den Esszimmertisch..  
Innerlich zerriss sie es bereits, dass sie einfach so gehen würde..  
Doch sie wusste, sie hatte keine andere Wahl gehabt, sie war auf der Suche, auf der Suche nach Antworten, welche sie schon solange verzweifelt zu erlangen versuchte...  
Und endlich... Endlich war es soweit, sie hielt es kaum noch aus..  
Sie konnte nicht einfach zusehen, wie sie sich selbst innerlich zerstörte..  
Und so verließ sie schließlich ihr trautes Heim, und verschloss leise die Türen hinter sich, ihren Rucksack hatte sie noch am Tage zuvor gepackt, sodass sie direkt ihre Reise

beginnen konnte, sobald die Eltern friedlich schliefen..

Der Mond stand hoch oben am wolkenlosen, sternenklaren Horizont..

Es war nicht kalt gewesen, eigentlich war es sogar ganz angenehm von der Temperatur her, sodass das Mädchen nur eine leichte rosa Strickjacke, und einen knielangen, hellblauen Rock trug.. "Ich hoffe sie werden mir nicht sauer sein, dass ich nun fort bin.." Flüsterte das Mädchen leise.. "Aber ich muss es tun, dass bin ich mir, und das bin ich ihm schuldig.." Die letzteren Worte hatte sie gesprochen, als sie sich kurz umsah, und die Gegend, in welcher sie sich momentan befand beobachtete.. "Oh, ich habe die Stadt schon hinter mir gelassen, da sieht man ja mal wieder, wo ich mit meinen Gedanken rumhänge.." Leise seufzend wandte sie ihren Kopf in die Höhe.. Der silbrig schimmernde Mond über ihr faszinierte sie.. Ein blasses Lächeln huschte ihr dabei über ihre Züge, doch dieses blieb nicht lange bestehen.. Sie wandte ihr Haupt wieder gen Erde, und setzte ihren Weg fort.. Wer weiß, wann sie das nächstgelegene Pokemoncenter erreichen würde..

"Kramurx" Das schwarze Vogelpokemon flog dem jungen Mädchen über den Kopf hinweg, und brachte dieses zum zusammenzucken.. \*Er hatte doch auch so ein... Moment mal..\* Schleunigst rieb sie sich die Augen, als sie eine offensichtlich männliche Person durch den Wald laufen sah.. Ihre saphirgleichen Augen weiteten sich.. \*Er... Er ist... Er ist es, ich kann... Ich kann es nicht fassen..\* Vorsichtig ging sie einen Schritt zurück, doch sah sie nicht, dass sie dabei auf einen Ast tritt.. >Knack< Wieder zuckte sie zusammen, und auch die andere Person wurde nun hellhörig.. "Was zum..". Seine nun mehr verärgerte Stimme erhob sich.. Langsam bewegte er sich auf die Stelle zu, wo er vermutet hatte das Geräusch wahrzunehmen.. Als er schließlich bemerkte, dass dort irgendwer stand, wurde er ein wehnig schneller, so dass es mehr schnellem Laufen, als langsamen Gehen glich..

Nun ging das Mädchen noch ein Paar weitere Schritte zurück.. "Das kann doch nicht sein.." Sagte sie im leiden Flüsterton, so leise, dass er es nicht hören konnte... "Shin... Shinji?" Rief sie nun mehr leise, als laut in den Wald hinein, als sie bemerkte, wie der Junge sich durch die Dunkelheit bewegte.. "Ja so heiße ich.. Und wer bist du?" Seine Frage klang mehr nach einem gelangweilten Grummeln, als nach irgendwas anderes.. "Sei... Sei doch nicht so dumm.. Du.. Du kennst mich.." Hikari ging nun auch einige Schritte vorwärts.. Es konnte ja nicht schaden, dass man seinem Gegenüber ins Gesicht sehen konnte.. "Hmmm.. Also dein Name fällt mir gerade nicht ein.. Aber.. Aber moment mal.. Bist du nicht immer dieses zickige Gör gewesen, welches mit diesen Loosern unterwegs war?" Langsam kochte es in dem Inneren des Mädchens.. Oja, es war ohne Zweifel Shinji gewesen.. Es war zwar nun schon einige Jahre her gewesen, als sie ihn das letzte Mal gesehen hatte, doch war sie sich sicherer denje.. Wieder trat sie einige Schritte hervor, sodass sich das helle Mondlicht auf ihren zierlichen Leibe legte.. "Hikari.. Mein Name ist Hikari du Idiot.." Das Mädchen drehte ihren Kopf in eine anderen Richtung, sodass der junge Mann nicht in ihr Gesicht sehen

konnte.. "Versteh mal einer die Frauen.." Murmelte er leise vor sich hin, während auch er schließlich das 'helle Fleckchen Erde' betrat.. "Was treibt ein schwächliches Mädchen wie dich nachts in den Wald? Es ist gefährlich hier draußen.." Provokant sah er sie an, und versuchte ihren Blick für sich zu gewinnen, was ihm schließlich auch gelang.. "Hör mir gut zu.. Erstens bin ich nicht schwächlich, und zweitens geht es dich auch nichts an, was ich hier suche, und überhaupt, was suchst du hier? Immerhin scheinst du ja super gelaunt zu sein.." Fauchende Worte drangen nun aus Hikaris Richtung gen Shinjis Ohren.. "Schrei mal nicht so herum.. Außerdem werde ich dir wohl als letztes verraten, was ich hier suche, wenn du mir es auch nicht sagst, was du hier suchst.." Ein freches Grinsen schlich sich auf die Lippen des jungen Mannes.. Sie hatte sich kein Stückchen verändert.. Immernoch war sie so zickig, und so angriffslustig wie zuvor gewesen..

Zuerst wollte sie ihm auf seine Frage antworten, doch als sich schlagartig dicke Regenwolken vor den hellen Mond schoben, und selbst das letzte Licht in diesem ohnehin schon düsteren Wald erstarben ließen verstummte sie vollends.. Langsam spürte sie, wie einzelne Tropfen von ihrem blauen haar hinabperlten.. Schlagartig begann es zu regnen.. "Angst?" Belustigt schaute Shinji zur völlig verängstigten Hikari.. Diese schaute daraufhin nur ohne etwas zu sagen an ihm vorbei.. "Lass mich in Ruhe.. Ich muss nachdenken.." Nun durchbrach das Mädchen dennoch die Stille, und rannte flink an ihm vorbei.. "So leicht lasse ich dich aber nicht verschwinden.." Der junge Mann hatte sie am Ärmel ihrer Strickjacke zurückgezogen, sodass diese gegen ihn stieß.. "Was willst du noch?" Das Mädchen mit den langen, blauen haaren hatte den Blick zur Erde gerichtet, als sie auch schon gleich merkte, wie ihre Knie weich wurden, und brennende Tränen in ihren Äuglein aufstiegen.. \*Es ist also doch so..\* Dachte sie sich insgeheim, als sie bemerkte, dass sich vorsichtig eine Hand ihres Gegenüber´s unter ihr Kinn schob, und sachte ihren Kopf anhob.. "Habe ich dir gesagt, du sollst anfangen zu weinen?" Shinjis Stimme erklang, diesmal konnte sie genau hören, dass er sehr ernst sprach.. "Warum.. Warum lässt du mich.. Mich nicht einfach zurück?" War ihre Frage an ihn, während ihre traurigen, saphirblauen Augen seinen Blick suchten.. Der Junge schluckte kurz, bevor er wieder zu sprechen begann.. "Warum ich dich nicht in Ruhe lasse? Weil ich es nicht kann Dummerchen.. Ich konnte es doch noch nie.." Sachte zog er sie an sich heran, und schlang seine Arme um ihren schlanken Körper.. Hikari wehrte sich nicht, sie ließ alles über sich ergehen, was er tat.. Auch wenn es nicht fair war, wie er sie behandelte.. Es zerriss sie immer wieder von neuem, wenn er so.. So merkwürdig zu ihr war.. Doch diesmal schien es ein wenig anders zu sein, als sonst.. So dachte sie es sich jedenfalls.. "Hikari.. Du weißt garnicht wie froh ich bin, dass ich dich wiedergetroffen habe.." Flüsterte er leise, und strich ihr sanft über´s blaue Haar.. "Ich... Ich verstehe nicht.." Ihr Haupt reckte sich ein wenig in die Höhe, sodass sie sein Gesicht genauer sehen konnte.. Nun lag ein sanftes, zärtliches Lächeln auf seinen Lippen, keine Spur von Hass, oder von Gleichgültigkeit war mehr zu sehen.. "Weißt du, ich wandere schon so lange durch verschiedenste Städte, und ich weiß nicht warum.. Doch jetzt weiß ich, was mein Grund war, warum mich die Ruhelosigkeit so sehr quälte.. Du.." Er sah behutsam auf sie herab, Hikari wusste nicht, was sie zu seinen Worten hätte sagen sollen, doch war sie unendlich froh gewesen, was er zu ihr gesagt hatte.. So wusste sie nicht´s anderes mehr zu tun, als sich vorsichtig auf die Zehenspitzen zu stellen, und ihm sanft einen Kuss auf die

Wange zu hauchen.. Shinji drückte sie daraufhin, nachdem sie wieder auf ihren Füßen stand ein kleines Bisschen nach hinten, sodass er wieder seine Hand unter ihr Kinn schob.. Doch diesmal blieb es nicht nur dabei.. Nun beugte er sich ein Wenig nach vorne, und zog sanft ihr Gesicht ein Wenig nach Oben, sodass er ihr einen sanften Kuss auf die Lippen hauchen konnte.. Hikari schloss auf seiner Reaktion nur sanft die Augen, und stützte vorsichtig ihre Hände gegen seine Brust, sodass sie leichter seinen Kuss erwidern konnte.. Von da an waren alle ihre Fragen beantwortet..

Vorsichtig lösten sie sich wieder voneinander.. "Shinji ich..." Stammelte Hikari, woraufhin Shinji ihr leicht lächelnd zuflüsterte.. "Pssst, du brauchst es mir nicht zu sagen, ich weiß, es bereits schon.. Ich habe es in deinen Augen gesehen.." Vorsichtig griff die Hand des Mädchens nach der Hand des Jungen.. "Und... Und wo wollen wir jetzt hingehen?" Fragte sie ihn leise, woraufhin er sofort antwortete.. "Dort hin wo du hinwillst.." Hikari konnte sich daraufhin ein Lächeln nicht verkneifen.. "Dann lass uns zu mir nach Hause gehen, ich muss meinen Eltern erklären, warum ich weggegangen bin.." Ihr Blick richtete sich gegen ihr Armgelenk.. Dort wiederum schaute sie auf das Zifferblatt ihrer Uhr, es war bereits kurz vor fünf (Morgens), und ihre Eltern würden in einigen Stunden aufstehen, und wenn sie den Brief lesen würden, würden sie bestimmt denken sie würde länger, als nur ein paar Stunden wegbleiben.. So also umfasste der Junge Mann die Hand des jungen Weibes, und beide zusammen verschwanden hinter den stämmigen Eichenbäumen..